



Maritimes for Families

Lange Sandstrände zum Baden, kurze Wanderwege zum Erkunden der maritimen Tierwelt und kleine Museen für Entdecker: die Maritimen Provinzen Nova Scotia und New Brunswick sind ein einzigartiges Erlebnis für Familien mit Kindern aller Altersklassen! Die Provinzbewohner lieben Kinder und wo immer Sie sich aufhalten, Familien werden in dieser Gegend besonders herzlich willkommen geheissen. Eine Vielzahl an Aktivitäten werden geboten und versprechen Abwechslung: gehen Sie Kanu oder Kajak fahren, schwimmen oder entdecken Sie die Umgebung auf kleineren Spazier- und Wanderwegen. Diese Tour ist wie gemacht für Familien: kürzere Fahrdistanzen und zugleich längere Aufenthalte an den einzelnen Orten ermöglichen einen erholsamen Aufenthalt. Zumeist haben wir Unterkünfte mit kleiner Küche sowie Kühlschrank und Mikrowelle ausgewählt. Einige davon sind ausserdem im «Chalet-Style» mit separatem Wohn- und Schlafzimmer ausgestattet – ideal für eine abwechslungsreiche Familien-Reise durch Atlantik-Kanada.



Internetcode: OCA081812

Tag 1: Ankunft in Halifax Halifax, die Hauptstadt Nova Scotias und Kanadas Tor zur Welt vereinigt charmante viktorianische Häuser, schöne Parkanlagen und moderne Einkaufszentren. Die lebendige Stadt ist Heimat von fünf Universitäten und einer Vielzahl an Colleges. Das geschäftige Stadtzentrum mit seinem vielfältigen Unterhaltungsangebot wird von einer imposanten Befestigungsanlage, der Citadel

Halifax, überragt.

Tag 2: Halifax Die Stadt Halifax, an einem der grössten natürlichen Häfen der Welt gelegen, bietet seit der Pionierzeit einen der wichtigsten Zugänge zum kanadischen Festland. Heute präsentiert sie sich als facettenreiche Handels- und Universitätsstadt, in welcher Geschichte und Moderne eng miteinander verwoben sind. Die

liebevoll renovierte Hafenfront lädt zum Bummeln ein, vorbei an historischen Lagerhäusern und dem Pier 21. Erkunden Sie die Stadt zu Fuss oder unternehmen Sie zum Beispiel eine aufregende Tour mit dem «Harbour Hopper», einem Amphibienfahrzeug (optional).

Tag 3: Halifax – Tatamagouche (ca. 140 km)

Eine Vielzahl an Aktivitäten erwarten Sie heute auf



dem Weg nach Tatamagouche. Tatamagouche liegt an einer wichtigen Kanuroute welche den Northumberland Strait und Prince Edward Island mit der Bay of Fundy verbindet. Hier können Sie zum Beispiel eine Bootstour auf der Flutwelle des Shubenacadie River unternehmen (optional), die Produktion von Ahornsirup in der Sugar Moon Farm näher kennenlernen (saisonal) oder die Balmoral Grist Mill besuchen, welche die unterschiedlichsten Mehlsorten seit dem Jahr 1874 herstellt. Am Abend übernachten Sie im Train Station Inn, einem Caboose aus den Jahren 1911 bis 1978.

Tag 4: Tatamagouche – Richibucto (ca. 230 km)

Weitläufige Sandstrände entlang des Northumberland Strait laden heute zum baden, sonnen und erholen ein. Ausserdem lohnt ein Besuch des sich schlängelnden Boardwalks auf der Wanderdüne «La Dune du Bouctouche» oder des traditionellen Museumsdorfes «Le Pays de la Sagouine», in welchem das Leben der Akadier aus den vergangenen zwei Jahrhunderten zu neuem Leben erweckt wird.

Tag 5: Richibucto Am heutigen Tag geht es zum Kouchibouguac Nationalpark, der mit nahezu menschenleeren Sandstränden und Dünen aufwartet, welche sich entlang der warmen Northumberland-Strasse ziehen. Die Salzmarschen im Park gehören mit zu den produktivsten Ökosystemen der Welt. Der Kouchibouguac National Park ist der grösste National Park New Brunswicks und unter anderem Heimat von Adlern, Seehunden, Stachelschweinen, Füchsen und Elchen.

Tag 6: Richibucto – Hopewell Rocks (ca. 140 km)

Am heutigen Tag bleibt Ihnen noch etwas Zeit die umliegende Gegend mit seinen Attraktionen zu erkunden. Auf dem Weg an die Bay of Fundy passieren Sie die aufregende Stadt Moncton, eine interessante Mischung aus englisch- und französisch sprechenden Kulturen. Hier in Moncton befinden Sie sich nur noch unweit der der beeindruckenden Bay of Fundy sowie des Fundy National Parks.

Tag 7-8: Hopewell Rocks Der Fundy Trail Parkway mit seinen hervorragend ausgebauten Wanderwegen und Aussichtspunkten erwartet Sie heute. Im Fundy Nationalpark führen Spazier- und Wanderwege entlang kristallklarer Flüsse zu steil abfallenden Klippen. Zweimal am Tag bewirken die Gezeiten in der Bay of Fundy, dass ca. 100 Milliarden Tonnen Wasser durch die Bucht gespült werden. Am Hopewell Cape wird der höchste Tidenhub der Welt gemessen: bis zu 16m! Besonders eindrucksvoll ist bei Ebbe ein

Spaziergang auf dem Meeresgrund um die steil aufragenden Hopewell Rocks. Wenige Stunden später ragen nur noch die bewachsenen Spitzen dieser Steinsäulen als kleine Inseln aus dem Wasser. Für Familien besteht neben einem Netz aus 120 km idealen Wanderwegen auch die Möglichkeit am bekannten und unterhaltsamen «beach crawl» während Ebbe teilzunehmen oder die Unterhaltungsprogramme des Freilichttheaters im Park zu nutzen.

Tag 9: Hopewell Rocks – Kejimikujik Area (ca. 250 km ohne Fähre)

Eine Fährüberfahrt von Saint John nach Digby bringt Sie heute über die Bay of Fundy zurück nach Nova Scotia. Während der dreistündigen Überfahrt haben Sie die Möglichkeit nach Walen und zahlreichen Seevögeln Ausschau zu halten. Auf einer ruhigen Landstrasse geht es weiter zu Ihrer nächsten Unterkunft: Mersey River & Nature Retreat befindet sich inmitten eines UNESCO Biosphären-Reservat, an welchem der Mersey River in einen See mündet. Eine Vielzahl an Aktivitäten werden hier geboten: gehen Sie Kanu oder Kajak fahren, schwimmen oder entdecken Sie die Umgebung auf kleinen Wanderwegen.

Tag 10-11: Kejimikujik Nationalpark Entdecken Sie ein besonders schönes Stück Kanada wie die ersten Pioniere – im Kanu (optional und wetterabhängig). Einige Wildtiere, so z.B. Stachelschweine, Rehe, Fischadler, Biber oder Schildkröten lassen sich im Park durchaus blicken, während Sie Kojoten und Schwarzbären eher selten zu Gesicht bekommen. Die untereinander verbundenen Seen und Flüsse des ca. 380 Quadratkilometer grossen Kejimikujik National Park bieten hierzu die besten Voraussetzungen. Steinzeichnungen im Park lassen sich auf die erste Besiedlung dieser Region vor fast 5000 Jahren zurück datieren.

Tag 12: Kejimikujik NP – White Point (ca. 70 km)

Heute steht Ihnen nur eine kurze Fahrstrecke nach White Point bevor. Die Landschaft allerdings wird Sie in Ihren Bann ziehen: von dichten Wäldern im Inland Nova Scotias hinaus an die Atlantikküste mit ihren langen Sandstränden, einsamen Buchten und unzähligen Inseln. Das Resort liegt an einem wunderschönen langen Sandstrand und bietet eine Vielzahl an Wasser- und Outdooraktivitäten.

Tag 13: White Point Sie können diesen Tag entweder gemütlich im Resort verbringen oder aber den «Anhängsel» des Kejimikujik Nationalparks, den Seaside Adjunct besuchen. Herrliche Strände und ein toller Rundwanderweg entlang der Küste erwarten Sie hier. Und mit etwas Glück kann auch die Seehundkolonie beobachtet werden, die sich bei Ebbe

auf einem der vorgelagerten Felsen sonnt.

Tag 14: White Point – Halifax (ca. 150 km)

Abreise oder Weiterreise Auf Ihrem Weg zurück zum Flughafen besteht die Möglichkeit Nova Scotia's «Bluenose Coast» noch einmal genauer unter die Lupe zu nehmen. Besuchen Sie die UNESCO Weltkulturerbe-Stadt Lunenburg, eine der beeindruckendsten britischen Siedlungen der Kolonialzeit oder machen Sie einen Abstecher zu Peggy's Cove mit dem berühmten und wohl am meisten fotografierten Leuchtturm Kanadas.

Hinweise: Gesamtdistanz: ca. 1100 Kilometer



Reisedaten:

01. Juni bis 30. September 2024

Abfahrt täglich möglich

Reisedauer:

14 Tage

Ab - Bis:

Halifax

Im Preis inbegriffen:

- Sämtliche Übernachtungen
- Fähre Saint John - Digby inkl. Personen und Mietwagen
- Deutschsprachiges Informationspaket und Strassenkarte

Nicht im Preis inbegriffen:

- Mietwagen
- Eintritte in die Nationalparks
- Trinkgelder
- Mahlzeiten
- Optionale Ausflüge

Hinweis

Preise auf Anfrage erhältlich

